

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Danksagung .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
2.1	Zur Ornamentdiskussion um die Jahrhundertwende .....	9
2.2	Kulturhistorischer Abriss zum Ornament in der Mode.....	12
2.3	Theorie der Ornamentik im 19. und 20. Jahrhundert: Semper, Riegl, Loos, Worringer und Kracauer .....	17
2.4	Struktureller Aufbau des Buches .....	31
<b>3</b>	<b>Schreiben und das Motiv der Textile in Meisel-Hess, Kafka, Musil und Broch.....</b>	<b>39</b>
3.1	Historischer Abriss vom Textilhandel in Bezug auf Meisel-Hess, Kafka, Musil und Broch.....	41
3.2	Sexualität und Mode: Frauenkleidung und Ornament in den Schriften von Grete Meisel-Hess.....	52
3.3	Sexualität und Mode in den essayistischen Schriften .....	54
3.4	Das Ornament in der Mode in Grete Meisel-Hess <i>Fanny Roth</i> .....	60
3.5	Das Motiv der Kleidung und Ornamentik in Grete Meisel-Hess <i>Die Intellektuellen</i> .....	66
3.6	Meisel-Hess literarisches und essayistisches Werk im Kontext von Kafka, Musil und Broch .....	72
<b>4</b>	<b>Kunstgeschichtliche Diskurse um das Ornament in der Mode um die Jahrhundertwende mit besonderer Berücksichtigung der Kleidungs- motivik in Franz Kafkas ›Betrachtung‹ (1912).....</b>	<b>75</b>
4.1	Einleitende Worte zu Franz Kafkas <i>Der Verschollene</i> .....	77
4.2	Das Motiv der Bewegung und des Ornaments .....	80
4.3	Text und Textile im Hinblick auf Kracauers Oberflächenästhetik .....	83
4.4	Frauenfiguren, Kleidung und Verkehr in Kafkas <i>Der Verschollene</i> .....	90

4.5	Bewegungsmomente und weibliche Kleidung in Kafkas <i>Der Verschollene</i> .....	93
4.6	Vom Weben von Textilien zum Weben von Texten: Berufsidentität als Diskurs von Ornamentik .....	94
4.7	Ornament und Mode als Formen sozialökonomischer Bewegungsstrukturen .....	102
<b>5</b>	<b>Text und Textilien: Wertezerfall und Ornament in der Mode des Wien vom <i>fin de siècle</i></b> .....	<b>111</b>
5.1	Diskurs zu Ornament und Dekoration in <i>Die Schlafwandler</i> .....	114
5.2	Das Ornament im Kontext von männlichen und weiblichen Kleidungsverhalten in Hermann Brochs <i>Die Schlafwandler</i> .....	125
5.3	Die ›Zerfall der Werte‹-Essays und das Ornament in der Mode .....	131
<b>6</b>	<b>Subjektivität und Ornament</b> .....	<b>137</b>
6.1	Am Anfang der Linie, an deren Ende der M.O.E. steht: zur Kleidungsmetaphorik in Robert Musils frühen Texten am Beispiel von <i>Grigia</i> (1924) .....	139
6.2	Subjektivität und Ornament in der Mode in Robert Musils Roman <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> .....	142
6.3	Der Möglichkeitsmensch und seine Kleidung als Diskurs der Moderne .....	145
6.4	Kleidung und Subjektivität der Frauenfiguren in <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> .....	147
6.5	Militärische Kleidung und Kakanien in Robert Musils <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> .....	158
6.6	Genauigkeit und Eigenschaftslosigkeit – Ulrich und die Kleidung .....	162
6.7	Wahrheit, Wirklichkeit und Kleidung in <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> .....	163
6.8	Der Menschenschlag und sein Kleidungsverhalten: Identitätslosigkeit als Zusammenbruch von außen und innen .....	165
6.9	Gefühl und Mystik – das Pierrotkostüm oder Agathe und der andere Zustand .....	170
6.10	Flechtwerk – Robert Musils <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i> als Erzählteppich .....	172
<b>7</b>	<b>Schlusswort</b> .....	<b>175</b>
<b>8</b>	<b>Bibliografie</b> .....	<b>179</b>
	Auswahl sachverwandter Sekundärliteratur .....	183